

Allgemeine Geschäftsbedingungen der RFS GmbH

Für alle Leistungen und Vertragsbeziehungen gelten – soweit nicht anderweitig vereinbart – ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RFS GmbH in ihrer jeweils gültigen Fassung. Für die Durchführung ist die schriftliche Auftragsbestätigung entscheidend. Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

1. Auftragserteilung, Seminargebühr

- 1.1. Die Auftragserteilung/Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist verbindlich.
- 1.2. Soweit nicht anderweitig spezifiziert ist die Seminargebühr unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer.
- 1.3. Die Teilnahmegebühr umfasst entsprechende Schulungsunterlagen. Ggf. erforderliche Übernachtungskosten sind, soweit nicht anderweitig vereinbart, nicht in der Seminargebühr enthalten.
- 1.4. Eventuell erforderliche Seminarunterlagen sind, soweit nicht anderweitig angegeben, in den Seminargebühren enthalten. Soweit Verbrauchsmaterialien nicht kundenseitig gestellt werden, werden diese nach Verbrauch abgerechnet.
- 1.5. Rechnungen sind spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Maßgebend hierfür ist das Datum der Rechnungsstellung. Für den Fall des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Regelungen.

2. Rücktritt, Stornierung und Vertragserfüllung

- 2.1. Eine Stornierung von Veranstaltungen muss in schriftlicher Form erfolgen.
- 2.2. Ein Vertragsrücktritt ist nur bei mehr als 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn ohne Kosten möglich. Bei Stornierungen innerhalb von 15 – 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Seminargebühr. Bei Stornierungen innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn werden 75 % der Seminargebühr berechnet. Im Einzelfall kann in Abstimmung mit der RFS GmbH ein Ersatzteilnehmer benannt werden.
- 2.3. Im Fall von höherer Gewalt oder außergewöhnlichen Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben sowie bei unerwarteter Krankheit von Referenten sind wir für die Dauer der entsprechenden Auswirkung von der Vertragserfüllung befreit. Bei Verzug oder Unmöglichkeit wird ein Ersatztermin vereinbart. Für Schäden Dritter oder entgangenen Gewinn wird nicht gehaftet.

3. Haftung und Versicherung der Teilnehmer

- 3.1. Die Teilnahme an Seminaren der RFS erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für mittelbare Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie für Folgeschäden ist soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.
- 3.2. Die Versicherung der Teilnehmer obliegt dem Kunden bzw. bei offenen Seminaren dem Teilnehmer.

4. Datenerfassung, -schutz

- 4.1. Die Daten der Vertragspartner verwenden wir ausschließlich für Zwecke der Vertragsabwicklung und der Kundenbetreuung. Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis mit der Speicherung und Verarbeitung der Anmelde Daten zu den vorgenannten Zwecken.
- 4.2. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Bundesdatenschutzgesetzte (BDSG) und des Teledienstschutzgesetztes (TDDSG) von uns gespeichert und verarbeitet.

5. Schlussbestimmungen

- 5.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, anstelle der etwa unwirksam gewordenen Klausel eine Vereinbarung zu treffen, die dem wirtschaftliche Zweck möglichst nahe kommt.
- 5.2. Alle Vertragsinhalte unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz der RFS GmbH.

Giengen, März 2023